

## Planungs- und Verarbeitungsgrundsätze

### ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus: Seite 12 | 13 | 18 | 27 | 28 Pkt. 5.1 | 2 | 3 | 4

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter [www.austrian-standards.at](http://www.austrian-standards.at) käuflich zu beziehen.

- **Dachschichten** müssen das **Gebäude gegen klimatische Einflüsse schützen** und den **Nutzungsanforderungen** mit der Gesamtheit ihrer Schichten und deren An- und Abschlüssen entsprechen. Sie bestehen, abhängig von der jeweiligen Konstruktion, in der **Regel aus folgenden Schichten**:
  - Tragkonstruktion, Untergrund,
  - diffusionshemmende Schicht,
  - Wärmedämmung,
  - Dachabdichtung,
  - (optional) Schutz- und Nutzschiicht
- Folgende Faktoren sind objektspezifisch zu berücksichtigen:
  - **Lage, Ausrichtung, Form und Größe** des Bauwerks,
  - **Lage des Bauteils**,
  - **Zugänglichkeit des Bauteils**,
  - **Entwässerungsart**,
  - **Umwelteinflüsse**,
  - Art und Umfang der **Wartung und Instandhaltung**,
  - **Brandschutz**
  - **Funktion und Nutzung**,
  - **außergewöhnliche Temperatureinwirkung** auf den Dachaufbau z.B. durch reflektierende oder spiegelnde Fassadenflächen, Glasflächen, haustechnische Anlagen u. dgl.,
  - **außergewöhnliche Nutzlasten** wie haustechnische Anlagen u. dgl., wobei die maximal zulässigen Einzel- und Flächenlasten zu berücksichtigen sind.
- Für die **Beanspruchung des Dachaufbaues während der Bauzeit** sind **ausreichende Schutzmaßnahmen** zu planen.
- **Horizontalen Leitungen im Dachaufbau** sind **nicht zulässig**, ausgenommen davon sind **Leitungsverzüge** von **bis zu 100 cm** für die **Dachentwässerung**.
- Bei der **Planung der Bauphase** sind die **Witterungsverhältnisse während der Bauzeit**, für die **Dachabdichtungsarbeiten**, entsprechend zu **berücksichtigen**. Je nach **Auswahl der Materialien** beziehungsweise der **Arbeitsverfahren** ist die **Durchführung der Abdichtungsarbeiten** während Frost, Schnee, Feuchtigkeit oder Windeinfluss lediglich **eingeschränkt oder gar nicht möglich**.
- Für **Arbeiten** bei der der **Werkstoff** bzw. die **Oberfläche** eine **Temperatur unter +5°C aufweist**, sind **Sondermaßnahmen** zu **planen** damit die **Verklebung mit dem Untergrund** und der **Nahtverbindungen**, **gewährleistet** werden kann.
- Ist **während der Herstellung des Dachaufbaues** bereits eine **Abschnittsweise Dichtigkeit** des **Daches gefordert**, müssen **entsprechende Maßnahmen** geplant werden (baulich getrennte Abschnitte mit getrennten Entwässerungen).

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Sika Österreich GmbH

Tel.: +43-5-0610-0  
E-mail: [info@sika.at](mailto:info@sika.at)

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Fax: +43-5-0610-8160  
Internet: [www.bitbau-doerr.at](http://www.bitbau-doerr.at)



BUILDING TRUST



**Planungs- und Verarbeitungsgrundsätze**

**ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen**

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus: Seite 12 | 13 | 18 | 27 | 28 Pkt. 5.1 | 2 | 3 | 4

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter [www.austrian-standards.at](http://www.austrian-standards.at) käuflich zu beziehen.

- In Abhängigkeit von Schadensfolgeklassen und Nutzungsdauer ist der Dachaufbau gemäß nachstehender Tabelle nach folgenden Kategorien zu planen:

Schadensfolgeklassen anlaog ÖNORM EN 1990, Gebäudenutzung			
Geplante Nutzungsdauer des Dachaufbaues (in Jahren)	CC1 Geringe oder vernachlässigbare wirtschaftliche, soziale oder umweltbeeinträchtigende Folgen bei Versagen der Dachabdichtung  z.B.: Lagergebäude ohne besondere Güter, Einstellhallen, landwirtschaftlich genutzte Nebengebäude	CC2 beträchtliche wirtschaftliche, soziale oder umweltbeeinträchtigende Folgen bei Versagen der Dachabdichtung  z.B.: Wohn- und Bürogebäude, öffentliche Gebäude mit mittleren Versagensfolgen (z.B. ein Bürogebäude)	CC3 sehr große wirtschaftliche, soziale oder umweltbeeinträchtigende Folgen bei Versagen der Dachabdichtung  z.B.: Gebäude mit hohen Versagensfolgen (zB eine Konzerthalle, Krankenhaus, Kraftwerk, Museen) sowie Bauwerke mit lebenswichtiger Infrastrukturfunktion, wichtiger sozialer Funktion, Bauwerke mit Fassungsvermögen über 1000 Personen, Dachabdichtungen, die nur mit sehr großem Aufwand zugänglich sind
bis 10	K1	-	-
20	K2	K2	K3
30 <sup>a</sup>	K2	K3	K3
Bei unterschiedlicher Nutzung gilt die jeweils höherwertige Einstufung, sofern die Gebäudeteile nicht baulich getrennt sind.			
ANMERKUNG 1 Dächer mit einer geplanten Nutzungsdauer unter 5 Jahre unterliegen nicht dieser ONORM.			
ANMERKUNG 2 Die angeführte Nutzungsdauer gilt bei Instandhaltung gemäß Abschnitt 7.			
<sup>a</sup> Bei Flüssigabdichtungen beträgt die übliche Nutzungsdauer gemäß ETAG 005 (alle Teile) maximal 25 Jahre.			

Allgemeine Planungs- und Verarbeitungsgrundsätze:

- Die **Verarbeitung der Materialien** ist unter **Berücksichtigung des jeweiligen Arbeitsverfahrens** so auszuführen, dass ein **Dachaufbau errichtet** werden kann, der **unter Bewitterung und Beachtung der örtlichen Gegebenheiten** (z. B. Temperatur- und Feuchtigkeitsbelastung, **Brandgefahr**)
  - **wasser- und luftdicht ist,**
  - **das Eindringen von Regen, Schnee und Hagel auch unter Windeinfluss verhindert,**
  - **sicherstellt, dass die geplanten bauphysikalischen Eigenschaften** (z. B. Dämmwert) **erreicht** werden,
  - **den geplanten Belastungen z. B. durch Windsog, Betreten, Befahren oder Begrünen standhält.**
- Werden auf der **Dachfläche technische Anlagen** wie Klimageräte u. dgl. mit **einem unterjährigen Wartungsintervall vorgesehen**, so ist zu diesen ein dem Dachaufbau entsprechender **Wartungsweg einzuplanen.**

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Planungs- und Verarbeitungsgrundsätze

ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus: Seite 12 | 13 | 18 | 27 | 28 Pkt. 5.1 | 2 | 3 | 4

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugswise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter [www.austrian-standards.at](http://www.austrian-standards.at) käuflich zu beziehen.

- **Abschottungen in Warmdächern** sind in Abhängigkeit der nachfolgenden Dachschichten auszuführen und entsprechend zu dokumentieren.
- Das **direkte Auflämmen von Bitumenbahnen auf Holzschalungen, Riegelkonstruktionen, Holzfaserplatten ist nicht zulässig** und muss durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Planung von Kaltselbstklebebahnen) vermieden werden.
- Bei der Planung von **Abdichtungen die direkt auf Holzschalungen** sind, sind **geeignete Trennlagen** vorzusehen.
- Die **Verlegung der ersten Bitumenabdichtungslage** auf Wärmedämmplatten aus **expandiertem Polystyrol-Hartschaum** hat **kaltselbstklebend**, lose oder durch mechanische Fixierung zu erfolgen. Auf den **thermischen Schutz der EPS-Oberfläche ist acht** zu geben.
- Die **Entwässerung** ist auch **im Bauzustand sicherzustellen** und das Entwässerungssystem ist **vor Verschmutzung zu schützen**.
- Wesentliche Merkmale der Nutzungskategorien sind aus nachstehender Tabelle zu entnehmen:

Merkmal	Abschnitt	Nutzungskategorie laut Tabelle		
		K1	K2	K3
Gefälle des Untergrundes unter diffusionshemmender Schicht	5.5.4	keine weitere Anforderung	Bei Untergründen, bei denen das Gefälle gemäß 5.5.1 und 5.5.2 unterschritten wird, sind <b>Bitumen-Dampfsperrbahnen</b> gemäß ÖNORM B 3666:2009 der Sorten E-ALGV-4, E-KV-4, E-KV-5 zu planen.	
Dachaufbau allgemein	5.3	keine weitere Anforderung		<b>mindestens eine Zusatzmaßnahme gemäß 5.6</b>
Untergrund aus Profilblech	5.7	keine weitere Anforderung		durchgehende lastverteilende Unterlage gemäß 5.7.2
Lagenanzahl und Dicke der Abdichtungsschicht Bitumenbahnen		gemäß Tabelle 7		
einlagige Bitumenabdichtung		<b>zulässig</b>	<b>nicht zulässig</b>	<b>nicht zulässig</b>
Begrünung/ Verkehrsflächen		<b>nicht zulässig</b>	Schütthöhe bis 30 cm und einfach abzubauende Beläge zulässig	<b>zulässig</b>
Wartungs-/ Inspektionsintervall	7	<b>≤ 2 Jahre</b>	<b>≤ 1 Jahr</b>	<b>≤ 1 Jahr</b>
Dichtheitsprüfung / Feuchtemonitoring		-	empfohlen (mit Ausnahme der Wasserprobe)	

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.